

## Änderungsvorschlag für den OPS 2008

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an [vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:vorschlagsverfahren@dimdi.de). Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

**Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!**

### Namenskonvention für die Übermittlung dieser Formulare Datei

*ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc*

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den hier kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich).

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* sollte dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* sollte dem unter **1.** (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen.

**Beispiele:** ops-endoprothetikhuefte-musterfrau.doc, ops-komplexbefragung-mustermann.doc

### Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

**Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen** möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften [www.awmf-online.de](http://www.awmf-online.de), Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden ([www.bqs-online.de](http://www.bqs-online.de)).

### Hinweis zur Veröffentlichung der Änderungsvorschläge

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen. Mit Einsendung dieses Bogens geben Sie als Antragsteller Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung aller darin enthaltenen Daten auf den Webseiten des DIMDI. Falls Sie dies ablehnen, teilen Sie uns das bitte hier mit:

Ich lehne/Wir lehnen die Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI ausdrücklich ab.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit

## Hinweis zum Datenschutz

- Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und im Rahmen des Vorschlagsverfahrens für die Weiterentwicklung der Klassifikation ICD-10-GM und OPS ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter [dsb@dimdi.de](mailto:dsb@dimdi.de) erreichen.

**Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.**

### 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation \* Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.  
 Offizielles Kürzel der Organisation \* DGK  
 Internetadresse der Organisation \* [www.dgk.org](http://www.dgk.org)  
 Anrede (inkl. Titel) \* Prof. Dr. med.  
 Name \* Steinbeck  
 Vorname \* Gerhard  
 Straße \* Klinikum der Universität München  
 Medizinische Klinik und Poliklinik I - Großhadern  
 Marchioninistraße 15  
 PLZ \* 81377  
 Ort \* München  
 E-Mail \* [Gerhard.Steinbeck@med.uni-muenchen.de](mailto:Gerhard.Steinbeck@med.uni-muenchen.de)  
 Telefon \* 089-7095-2371

### 2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation \* St. Josefs-Krankenhaus Potsdam  
 Innere Medizin  
 Offizielles Kürzel der Organisation \*  
 Internetadresse der Organisation \* <http://www.alexius.de/>  
 Anrede (inkl. Titel) \* Dr. med.  
 Name \* Frantz  
 Vorname \* Eckart  
 Straße \* Allee nach Sanssouci 7  
 PLZ \* 14471  
 Ort \* Potsdam  
 E-Mail \* [E.Frantz@Alexius.de](mailto:E.Frantz@Alexius.de)  
 Telefon \* (0331) 9682-320

### 3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? \* (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

### 4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) \*

Neues Dosiseinteilung der GPIIb/IIIa-Antagonisten

**5. Art der vorgeschlagenen Änderung \***

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
  - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
  - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
  - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
  - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
  - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
  - Streichung von Schlüsselnummern

**6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \*** (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

8-013.j Tirofiban, parental

- j0 1,50 mg bis unter 12,50 mg.
- j1 12,50 mg bis unter 25,00 mg.
- j2 25,00 mg bis unter 37,50 mg.
- j3 37,50 mg bis unter 50,00 mg.
- j4 50,00 mg bis unter 62,50 mg.
- j5 62,50 mg bis unter 75,00 mg.
- j6 75,00 mg und mehr

8-013.k Eptifidatid, parental

- k0 20 mg bis unter 41 mg.
- k1 41 mg bis unter 76 mg.
- k2 76 mg bis unter 96 mg.
- k3 96 mg bis unter 116 mg.
- k4 116 mg bis unter 191 mg.
- k5 191 mg bis unter 266 mg.
- k6 266 mg bis unter 341 mg.
- k7 341 mg bis unter 526 mg.
- k8 526 mg bis unter 621 mg.
- k9 621 mg bis unter 996 mg.
- ka 996 mg bis unter 1221 mg.
- kb 1221 mg und mehr

8-013.m Abciximab, parental

- m0 5 mg bis unter 20 mg

m1 20 mg bis unter 30 mg  
m2 30 mg bis unter 40 mg  
m3 40 mg und mehr

8-013.n Bivalirudin, parental

n0 bis unter 125mg  
n1 125 mg bis unter 250 mg  
n2 250 mg bis unter 375 mg  
n3 375 mg bis unter 500 mg  
n4 500 mg bis unter 625 mg  
n5 625 mg bis unter 750 mg  
n6 750 mg und mehr

## 7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags \*

### a. Problembeschreibung

Die Dosiseinteilung wird deutlich gestrafft und an die standardisierten Mengenangaben angepasst.

### b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Zeitgleich wird ein Antrag auf Erstellung eines Zusatzentgeltes auf Basis der vorliegenden Kodierung beim InEK eingereicht.

### c. Verbreitung des Verfahrens

- Standard       Etabliert       In der Evaluation  
 Experimentell       Unbekannt

**d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens**

Unerheblich, da kein neuer Kode

**e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt**

Unerheblich, da kein neuer Kode

**f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)**

Unerheblich, da kein neuer Kode

**g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant?** (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

Unerheblich, da kein neuer Kode

**8. Sonstiges** (z.B. Kommentare, Anregungen)